



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Lydia Funke (AfD)

### **Anfrage zur LEADER-Projektförderung**

Kleine Anfrage - KA 7/190

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Den Angaben der Presseinformation 101/2016 vom 15. August 2016 des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalts entnehmend, sind bis zum 1. März 123 Förderanträge der Bewilligungsbehörde für die Richtlinie LEADER, nämlich dem Landesverwaltungsamt, Ref. Agrarwirtschaft, Ländliche Räume, Fischerei, Forst- und Jagdhoheit eingegangen, von denen 63 aktuell mit einer Gesamtzuwendungshöhe „(...) von rund 5 Mio. Euro bewilligt (...)“ wurden. Die Begünstigten seien Unternehmen, Heimat- und Fördervereine, Kirchen und Kommunen.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium der Finanzen**

##### **Vorbemerkung:**

Kennzeichnend für die LEADER-Methode ist der Bottom-up-Ansatz, bei dem sich im ersten Schritt lokale Aktionsgruppen (LAG) aus kommunalen und privaten Akteuren bilden und eine Strategie für ihre Region vorlegen. In einem Qualitätswettbewerb werden die geeigneten Strategien identifiziert, die im zweiten Schritt durch Anträge aus der Region mit Projekten untersetzt werden. Dabei ist es eine Besonderheit des LEADER-Ansatzes, dass die LAGen über die Rangfolge der eingereichten Projekte in einem transparenten Verfahren auf Basis der Strategie und unter Anwendung ihrer spezifischen Auswahlkriterien und der Vorgaben in den Richtlinien zur Förderfähigkeit entscheiden dürfen (LEADER-Vorverfahren). Die Bewilligungsbehörden prüfen auf dieser Basis nur noch die Übereinstimmung mit der Strategie und die Förderfähigkeit, behalten ansonsten aber die Rangfolge der von den LAGen gemeldeten Projektlisten bei (Förderverfahren).

*Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.*

(Ausgegeben am 27.09.2016)

Spätestens ausgehend von der am 30. Juni 2014 erfolgten Veröffentlichung<sup>1</sup> des landesweiten „Wettbewerbsaufrufes CLLD/LEADER 2014-2020“<sup>2</sup> sind unter Federführung der EU-Verwaltungsbehörden im Ministerium der Finanzen umfangreiche, durch das Europarecht vorgezeichnete sowie gleichermaßen zwingend vorgeschriebene Verfahren durchlaufen worden. Gerade der Förderbereich LEADER/CLLD ist daher durch die vor dem eigentlichen Start der Förderung von Projekten insgesamt notwendigen Vorarbeiten in besonderer Weise geprägt.

Die Landesregierung hat - fortlaufend und jeweils aktuell - auch die breite Öffentlichkeit über die wesentlichen Verfahrensschritte sowie die Ergebnisse dieser Vorarbeiten informiert. Zentrales Medium ist dabei die unter dem Dach des Landesportals integrierte Web-Präsenz des LEADER/CLLD-Netzwerkes Sachsen-Anhalt<sup>3</sup>:

Hier sind alle wesentlichen Informationen zu LEADER/CLLD 2014-2020 aktuell verfügbar; viele Unterlagen, Dokumente und Übersichtskarten auch unmittelbar zum Download.

Daneben wird der an lokalen Besonderheiten bzw. regional bedeutsamen Details interessierte Nutzer direkt auf die jeweils eigenständigen Internetseiten aller 23 in Sachsen-Anhalt anerkannten LAGen geführt. Dort kann man sich bspw. ganz gezielt zu den LAG-spezifischen Bewertungskriterien informieren. Und schlussendlich sind auf der LEADER-Netzwerkseite bei Bedarf auch noch die wichtigsten Informationen zur LEADER-Förderung vor 2014 verfügbar.

Die Kleine Anfrage greift viele Aspekte auf, die über diese zentral und öffentlich zugängliche Informationsplattform vertieft beantwortet werden können.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Landesregierung die Einzelfragen wie folgt:

# **1. In welchem Zeitraum liegen die Bewerbungsfristen für die LEADER-Projektförderung**

Der in der zitierten Presseinformation genannte Stichtag 1. März 2016 bezieht sich auf den letzten Schritt in einer Reihe von vorangegangenen Verfahren zur Identifikation der auszuwählenden Projekte.

Tatsächlich ist aufgrund des zunächst in Eigenverantwortung der LAGen liegenden notwendigen „LEADER-Vorverfahrens“ ein - auch für den weiteren Lauf der Förderperiode geltender - jährlicher Grund-Rhythmus wie folgt beschreibbar:

- Jährliche öffentliche Aufrufe der LAGen in ihren Gebieten zur Einreichung von Projektideen, in einigen LAGen auch als offene oder themenbezogene Wettbewerbe ausgestaltet; zumeist beginnend im Frühsommer und i. d. R.

<sup>1</sup> <http://www.europa.sachsen-anhalt.de/eu-fonds-in-sachsen-anhalt/foerderperioden/foerderperiode-2014-2020/>

<sup>2</sup> [http://www.europa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/StK/Europa/ELER/Wettbewerbsaufruf\\_CLLD\\_LEADER\\_2014-2020.pdf](http://www.europa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/StK/Europa/ELER/Wettbewerbsaufruf_CLLD_LEADER_2014-2020.pdf)

<sup>3</sup> <http://www.leader.sachsen-anhalt.de/>

endend im Frühherbst d. J. mit konkret durch die jeweilige LAG bestimmten bzw. benannten Abgabeterminen für die vorläufigen Projektskizzen/-beschreibungen.

- Unmittelbar anschließendes Verfahren in den LAGen (s. o.).
- Zentraler Verfahrensstichtag (Ausschlussstermin) für LEADER/CLLD in Sachsen-Anhalt ist landeseinheitlich jeweils der 10. November d. J. als spätester Termin für die Vorlage der Prioritätenlisten durch die LAGen beim Landesverwaltungsamt zur allgemeinen Prüfung hinsichtlich eines korrekt verlaufenen Vorverfahrens in den LAGen.
- Antragsstichtag der Förderrichtlinien (i. d. R. der 1. März d. J. und ein Ausschlussstermin), spätester Zeitpunkt für die Stellung der konkreten Förderanträge durch die potentiellen Projektträger bei den Bewilligungsbehörden.

Insofern wird es für die nächsten Förderrunden auch Stichtage für 2017 und die Folgejahre geben.

## **2. Wie sind die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Land Sachsen-Anhalt verteilt?**

Die Gebiete der genehmigten 23 LAGen sind annähernd gleichmäßig über das Land verteilt<sup>4</sup>.

Sie decken dabei insgesamt ca. 98 % der Fläche Sachsens-Anhalts ab, in den Regionen leben ca. 75 % der Einwohner des Landes. Detailliertere Informationen zu den einzelnen LAGen (Fläche bzw. genaue Gebietsausdehnung/-grenzen, Einwohnerzahlen etc.) sind auf den Internetseiten abrufbar.

## **3. Welche Projekte wurden konkret mit welcher finanziellen Höhe gefördert?**

Die in der zitierten Presseinformation verallgemeinernd als „bewilligt“ bezeichneten sowie hinsichtlich der Zuwendungshöhe nur summarisch erfassten Projekte sind wie erbeten in der Anlage mit den jeweils konkreten Angaben aufgelistet. Hierbei werden - anknüpfend an die Datenbasis der Pressemitteilung des Landesverwaltungsamtes - sowohl Projekte mit bereits erteiltem Zuwendungsbescheid als auch Projekte mit genehmigtem vorzeitigen Maßnahmebeginn berücksichtigt.

## **4. Welche Kriterien zur Umsetzung eines solchen Projektes werden geprüft?**

Diesbezüglich ist grundsätzlich zwischen dem in Eigenverantwortung der LAGen ablaufenden LEADER-Vorverfahren und dem daran anschließenden, in alleiniger Verantwortung der Bewilligungsbehörde liegenden Förderverfahren zu unterscheiden (s. a. oben, Antwort zu Frage 1).

Für das LEADER-Vorverfahren gelten neben allgemeinen europarechtlichen Mindestvorgaben insbesondere die jeweils spezifischen LAG-internen Verfahrensregeln und Bewertungskriterien. Diese können auf der Web-Präsenz des LEADER/CLLD-Netzwerkes Sachsen-Anhalt für jede LAG abgerufen werden. Im Entscheidungsverfahren der Bewilligungsbehörde über den konkreten Förderantrag gelten neben allgemeinen zuwendungsrechtlichen Kriterien (bspw.

<sup>4</sup> [http://www.leader.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MF/Leadernetzwerk/Bilder/Karte/2016\\_01\\_14\\_Karte\\_CLLD\\_LEADER\\_2014-2020.pdf](http://www.leader.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MF/Leadernetzwerk/Bilder/Karte/2016_01_14_Karte_CLLD_LEADER_2014-2020.pdf)

Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung) insbesondere die fachlich indizierten Zuwendungsvoraussetzungen sowie sonstigen Zuwendungsbestimmungen der einschlägigen Förderrichtlinie. Im Kern gilt dabei wie bereits dargelegt, dass die Bewilligungsbehörde aufgrund des Bottom-up-Ansatzes nur noch die Einhaltung der Förderbedingungen prüft.

**5. Nach welchen Maßstäben werden die LAG-spezifischen Bewertungskriterien angesetzt? Bitte erläutern Sie die LAG-spezifischen Bewertungskriterien, die schließlich zu einer jährlichen Prioritätenliste führen.**

Hintergrund und Ausgangspunkt für die LAG-spezifischen Bewertungskriterien ist ein Katalog genereller Vorgaben aus dem Europarecht.

Diese Vorgaben bilden bei aller Eigenständigkeit der LAGen und „Bottom-up“-Charakter der Prozesse die nach Verständnis der EU-Kommission zwingend auch für LEADER/CLLD notwendigen Mindeststandards beim Einsatz von Fördermitteln aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds. Die Art. 32-35 der ESI-Fonds-Verordnung<sup>5</sup> bilden dabei das Grundgerüst für alle weiteren Ausgestaltungen wie auch Prüfungen.

Speziell der Art. 34 Abs. 3 ESI-Fonds-Verordnung definiert in diesem Zusammenhang die allgemein gültigen Maßstäbe für die LAG-spezifischen Bewertungsverfahren und -kriterien, insbesondere:

- Objektivität der Kriterien für die Vorhabenauswahl
- Transparenz und Nichtdiskriminierung
- wirksamer Ausschluss von Interessenkonflikten
- Mindestquorum von 50 % der Stimmen für Interessengruppen außerhalb der Behörden bzw. öffentlichen Einrichtungen (bspw. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine).

Deren Einhaltung wird fortlaufend geprüft, erstmals umfassend bei der Entscheidung über die Zulassung der LAGen für die aktuelle Förderperiode und darüber hinaus durch das Landesverwaltungsamt, z. B. jeweils konkret bei Vorlage der jährlichen Prioritätenlisten.

---

<sup>5</sup> <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32013R1303> bzw.  
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32013R1303&from=DE>

**ANLAGE - Richtlinie LEADER, Teil B: Zuwendungen**

| Nr. | Vorhaben                                                                                             | Ort                    | Zuwendungsbetrag [EUR] |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| 1   | Sanierung Dachstuhl im Kirchschiß St. Nicolai in Lutherstadt Eisleben                                | Lutherstadt Eisleben   | 77.392,84              |
| 2   | Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im OT Hordorf                                      | Oschersleben           | 7.576,70               |
| 3   | Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im OT Hadmersleben                                 | Oschersleben           | 13.382,22              |
| 4   | Gestaltung des Außengeländes des Waldhauses am Bergwitzsee                                           | Kernberg               | 64.317,12              |
| 5   | Umbau eines Stallgebäudes zum Multifunktionsraum in Pfaffendorf                                      | Edderitz               | 31.301,44              |
| 6   | Außensanierung der Kirche Gossa                                                                      | Muldestausee           | 32.485,96              |
| 7   | Verbindungsbau mit Schaffung Barrierefreiheit für die Tagesförderung                                 | Jessen                 | 350.000,00             |
| 8   | Wiedererrichtung Uhrenturm und Sanierung Stellwerksgebäude                                           | Hettstedt              | 29.030,40              |
| 9   | Innensanierung des Kirchenschiffes der Stadtkirche St. Marien Sandersleben                           | Sandersleben           | 56.882,00              |
| 10  | Modernisierung und Umbau der Hausanschluss Station (HAST)                                            | Benndorf               | 50.000,00              |
| 11  | Pflege- und Demenzzentrum in Neudorf                                                                 | Harzgerode             | 100.000,00             |
| 12  | Schaffung eines generationsübergreifenden Zentrums Umbau des Stallgebäudes zum Dorfgemeinschaftshaus | Burg                   | 208.151,20             |
| 13  | Ausbau Dachboden zu einen Veranstaltungsraum                                                         | Hohenseeden            | 38.318,52              |
| 14  | Aufwertung des ehemaligen Burgberges in Aschersleben / Teilprojekt 1                                 | Aschersleben           | 18.374,55              |
| 15  | Umbau ehem. Schulgebäude zu Geschäft zu KREATIV-Manufaktur                                           | Hedersleben            | 48.969,67              |
| 16  | Integration des Gemeindebereiches in die Kirche                                                      | Elbingerode            | 331.362,00             |
| 17  | Erneuerung Sanitäranlage in alter Kaufhalle                                                          | Dardesheim             | 5.460,80               |
| 18  | Wiederherstellung eines historischen Verbindungsweges Gutshof - Landschaftspark Degenershausen       | Wieserode              | 21.981,29              |
| 19  | Konzept: Nachhaltige Energieversorgung von Linstedts Neuer Mitte                                     | Gardelegen             | 16.000,00              |
| 20  | Konzept: Social Entrepreneurship und erweiterte Daseinsvorsorge in Lindstedt                         | Gardelegen             | 16.000,00              |
| 21  | Gedenkstätte "Wille", ehem. KZ-Außenlager                                                            | Elsteraue              | 86.337,31              |
| 22  | Infozentrum Mondsee                                                                                  | Hohenmölsen            | 198.481,00             |
| 23  | Hauptverwaltung Zweckverband                                                                         | Hohenmölsen            | 134.453,78             |
| 24  | Landschaft lesen lernen im UNESCO Geopark Harz                                                       | Quedlinburg            | 8.152,92               |
| 25  | Erlebniswelt Bachforelle                                                                             | Wernigerode            | 14.400,00              |
| 26  | Erstellung eines Konzeptes zur vernetzung verschiedener Nutzungen                                    | Ermsleben              | 9.586,00               |
| 27  | Herstellung von 2 Illustrierten für Kinder                                                           | Köthen                 | 6.767,00               |
| 28  | Hofgestüt Bleesern: Sanierung/ Inwertsetzung Ostflügel                                               | Lutherstadt Wittenberg | 119.984,72             |
| 29  | Ausbau des Westflügels zum Bürotrakt im Herrenhaus Krevese                                           | Osterburg              | 29.411,50              |
| 30  | Wiederbelebung der Wanderwege "Auf Solbrigs Spuren"                                                  | Gardelegen             | 21.562,80              |
| 31  | Erlebnis- und Lernort Kloster Arendsee (Erwerb eines Audio-Guide-Systems / Erstellen von Flyern)     | Arendsee               | 4.916,60               |
| 32  | Ausbau Parkensemble an der Nordwestseite des Gutshaus Birkhaus                                       | Tangerhütte            | 37.313,05              |
| 33  | Mobile Ausstellung "Geschichte der Erdgasförderung in der Altmark"                                   | Salzwedel              | 3.543,24               |
| 34  | Sanierung Atelierhaus (Sanierung Dachfläche des Wohn- und Hauptgebäudes)                             | Wallstawe              | 61.829,20              |
| 35  | Konzept zur Errichtung, zum Betrieb und zur Bewirtschaftung eines Lehrweinberges                     | Köthen                 | 16.000,00              |
| 36  | Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Wissenschaftsladens                                 | Köthen                 | 16.000,00              |
| 37  | Flämingbad Coswig - Eingangssicherung und Tretboote                                                  | Coswig                 | 33.600,00              |
| 38  | Renovierung des Saales/ energetische Umrüstung der Beleuchtung                                       | Zahna-Elster           | 41.512,60              |
| 39  | Künstlerische Ausgestaltung Ausstellungsraum Kaiser und Papst                                        | Osternienburger Land   | 45.280,14              |
| 40  | Wanderwegepflegekonzept                                                                              | Gräfenhainichen        | 6.854,40               |
| 41  | Ausbau Infozentrum Kloster Drübeck                                                                   | Ilseburg               | 350.000,00             |
| 42  | Umbaumaßnahmen zur Errichtung eines Mehrzweckraumes in der Kirche St. Jakobus Dreileben              | Wanzleben-Börde        | 59.543,80              |
| 43  | Sanierung Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde in Zuckerdorf Klein Wanzleben            | Wanzleben-Börde        | 39.990,66              |
| 44  | Begasung Kirche Gehrendorf                                                                           | Oebisfelde             | 9.090,21               |
| 45  | Wiederbelebung der Kleingarten Anlage: Errichtung eines Schaugartens                                 | Gröningen              | 20.610,80              |
| 46  | Machbarkeitsstudie "Haus des Lebens" in Schackensleben                                               | Irleben                | 9.540,19               |
|     |                                                                                                      |                        |                        |
| 46  |                                                                                                      | gesamt                 | 2.901.748,63           |

**ANLAGE - Richtlinie LEADER, Teil B: Genehmigungen zum vorzeitigen Maßnahmebeginn**

| <b>Nr.</b> | <b>Vorhaben</b>                                                                                         | <b>Ort</b>                | <b>voraussichtlicher<br/>Zuwendungsbetrag [EUR]</b> |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------|
| 1          | Fortführung des Frau-Harke-Sagenpfad (3. BA 5 Wegmarken)                                                | Havelberg                 | 60.000,00                                           |
| 2          | Entwicklungskonzept Wildpark Weißewarte                                                                 | Tangerhütte               | 20.000,00                                           |
| 3          | Erweiterung Physiotherapie mit Krankengymnastik-Gerät                                                   | Havelberg                 | 50.000,00                                           |
| 4          | Beschreibungskataster für Wanderwege im Geo-Naturpark Saale-Unstrut Triasland                           | Nebra                     | 14.137,20                                           |
| 5          | Wiedererrichtung / Rekonstruktion der historischen Schulscheune                                         | Diesdorf                  | 104.879,08                                          |
| 6          | Neubau Radwanderweg - 1.TA Anderbeck / Badersleben                                                      | Dingelstedt               | 280.000,00                                          |
| 7          | Umbau Bauernhaus zum Wohnhaus für Menschen mit Behinderung                                              | Thale                     | 350.000,00                                          |
| 8          | Errichtung eines "Piratendorfes" am Tourismuszentrum Löderburger See                                    | Hecklingen                | 50.000,00                                           |
| 9          | Trockenlegung, Instandsetzung und Sanierung der ehem. Klosterkirche St. Peter und Paul Groß Ammensleben | Groß Ammensleben          | 214.580,18                                          |
| 10         | Sanierung eines ungenutzten Wohngebäudes im Dorfzentrum der Gemeinde Engersen                           | Kalbe                     | 50.000,00                                           |
| 11         | Sanierung Kavaliershaus Krumke (Erdgeschoss des Westflügels restaurieren / ausbauen)                    | Osterburg                 | 126.651,38                                          |
| 12         | Sanierung der Bunkeranlage des ehemaligen Konzentrationslagers Wanzenleben am See                       | Seegebiet Mansfelder Land | 50.456,00                                           |
| 13         | Umnutzung Stallgebäude zu einer Tagespflege                                                             | Ummendorf                 | 50.000,00                                           |
| 14         | Servicewohnungen in alter Scheune in Ummendorf                                                          | Ummendorf                 | 50.000,00                                           |
| 15         | Errichtung von 22 Wohneinheiten Haldensleben                                                            | Haldensleben              | 350.000,00                                          |
| 16         | Errichtung eines "Turm-Hauses" mit multifunktionalen Räumlichkeiten                                     | Arendsee                  | 200.000,00                                          |
| 17         | Sanierung / Rekonstruktion Saal "Zum Alten Fritz" und Sozialteil                                        | Körbelitz                 | 26.014,40                                           |
|            |                                                                                                         |                           |                                                     |
| <b>17</b>  |                                                                                                         | <b>gesamt</b>             | <b>2.046.718,24</b>                                 |